

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

01 ☆ 19

Beethovengasse Baden



NEUE FILME

- COLETTE
- BEN IS BACK
- MARIA STUART
- THE MULE
- FAHRENHEIT 11/9
- LORO – DIE VERFÜHRTEN
- WELCOME TO SODOM
- JOY

CINEMA KIDS

- TABALUGA – DER FILM
- PIPPI GEHT VON BORD
- FEUERWEHRMANN SAM
- CHAOS IM NETZ



The Favourite – Film

VERANSTALTUNGEN

- ADELE NEUHAUSER & EDI NULZ –
MUSIKALISCHE LESUNG
- FLORIAN SCHEUBA – QUERDENKEN
- TANIA OLEIRO – DIE NACHT
DES FADO – KONZERT
- TAGEBUCH SLAM – LESUNGEN
- PIQUE DAME – CINEMA OPERA

Cover: Colette



Florian Scheuba – Querdenken



Liebes Cinema-Paradiso-Publikum!

Kino über den Zustand der USA. Das sagt auch sehr viel über den Zustand der Welt. Diese Oscar-Favoriten sind verblüffend, warnend, überraschend und beste Unterhaltung. **Michael Moore** läuft in **Fahrenheit 11/9** mit dem US-Präsidenten im Visier zur Bestform auf. Europa hält mit **Paolo Sorrentinos Loro – Die Verführten** dagegen, eine höchst amüsante Abrechnung mit Berlusconi. **Julia Roberts** kämpft in **Ben is Back** herzerreißend um ihren drogenabhängigen Sohn. Historienkino wie man es noch nie gesehen hat, liefert **Maria Stuart, Königin von Schottland** mit **Saoirse Ronan** und **Margot Robbie** als royale Gegnerinnen. Weitere Oscar-

Favoriten wie **The Mule** von und mit **Clint Eastwood**, **Green Book** mit **Viggo Mortensen** und **The Favourite** mit **Emma Stone & Rachel Weisz** feiern im Jänner Vorpremierer.

Live auf unseren Bühnen: **Adele Neuhauser & Edi Nulz** – das ist große Literatur im Dialog mit virtuoser Musik des Trios. In **Querdenken** lädt **Florian Scheuba** zum Gespräch über den überraschend dehnbar gewordenen Begriff der Wahrheit. **Tania Oleiro** zaubert in Begleitung des formidablen Leitao-Trios die **Nacht des Fado** ins Kino.

Einen unterhaltsamen Start ins neue Jahr und alles Gute für 2019 wünschen Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Šatra



☆ MARIA STUART

GB 2018, R: Josie Rourke, B: Beau Willimon, K: John Mathieson, Sch: Chris Dickens, M: Max Richter, D: Saoirse Ronan, Margot Robbie, Gemma Chan, David Tennant, Guy Pearce, Brendan Coyle u.a., 124 min., ab 25.1.19

Lassen Sie ihre Erwartungshaltung zuhause. Diese moderne, feministische Interpretation der Geschichte hat richtig Pfeffer und wird sie umhauen. Saoirse Ronan (Lady Bird) und Margot Robbie (The Wolf of Wall Street) als verfeindete Königinnen brennen dabei ein Feuerwerk großer Schauspielkunst ab.

Mit 18 Jahren volljährig, kehrt Maria Stuart (Saoirse Ronan) 1591 von Frankreich zurück in ihre Heimat und setzt sich als rechtmäßige katholische Königin Schottlands ein. Doch die schottische Krone trägt die protestantische Elisabeth I. (Margot Robbie), die zugleich auch Königin von England ist. Die Katholiken unterstützen Maria Stuart, die ihr Land betont liberal regiert. Maria will mehr. Sie erhebt auch Anspruch auf den englischen Thron. Als sie einen männlichen Thronfolger in die Welt setzt, eskaliert das Fernduell um Religion, Toleranz und Erben endgültig.

Zwei Frauen, die ihrer Zeit weit voraus waren und sich in einer von Männern dominierten Zeit durchsetzen konnten. Nach diesem ästhetischen und atemberaubend gespielten Filmvergnügen bedauert man es umso mehr, dass sie die Geschichte zu Feindinnen gemacht hat.

☆ LORO – DIE VERFÜHRTEN

I 2018, R+B: Paolo Sorrentino, K: Luca Bigazzi, Sch: Cristiano Travaglioli, M: Lele Marchitelli, D: Toni Servillo, Elena Sofia Ricci, Riccardo Scamarcio, Kasia Smutniak, Euridice Axen, Fabrizio Bentivoglio u.a., 157 min., ab 18.1.19

Straff gelifteter Meister des Populismus, Medienmogul, Multimillionär, Bunga Bunga Partys. Von Silvio Berlusconi könnte sogar Donald Trump noch etwas lernen. Oscar-Gewinner Paolo Sorrentino (La Grande Bellezza) entfacht einen exzessiven Bilderrausch, der Erinnerungen an „The Wolf of Wall Street“ weckt.

Mitte der 2000er-Jahre. Silvio Berlusconi (Toni Servillo) musste gerade seinen Stuhl als Ministerpräsident räumen. Seine dritte Amtszeit war das bereits. Doch Silvio spinnt schon wieder bösartige Intrigen und besticht Abgeordnete, um die Regierung zu stürzen. Bei all dem vergisst er nicht auf seine größte Leidenschaft: mondäne, ausschweifende Partys in seiner Villa in Sardinien. Der schmierige Zuhälter Sergio möchte Zugang zu Berlusconis Welt. Er engagiert junge, leicht bekleidete Frauen, die um die Gunst des mächtigen, kleinen Mannes buhlen. Silvio genießt das, seine xte Ehefrau (Elena Sofia Ricci) ist weniger begeistert. Ein rauschendes Fest, das zum Offenbarungseid über den Zustand von Politik gerät.

„Loro“ schwankt zwischen scharfzüngiger Satire und unerwartet zärtlichen Momenten. *Variety*

☆ BEN IS BACK

USA 2018, R+B: Peter Hedges, K: Stuart Dryburgh, Sch: Ian Blume, M: Dickon Hinchliffe, D: Julia Roberts, Lucas Hedges, Kathryn Newton, Courtney B. Vance, Tim Guinee u.a., 98 min., ab 11.1.19

One of the best things Roberts has ever done. Variety

Julia Roberts spielt auf der Höhe ihrer Kunst und so gut wie schon lange nicht. Als Mutter kämpft sie wie eine Löwin um das Schicksal ihres Sohnes. Unerwartet steht der 19-jährige Ben (Lucas Hedges) zu Weihnachten bei seiner Familie vor der Tür. Eigentlich sollte er in einer Klinik sein und seine Drogensucht überwinden. Seine Mutter Holly (Julia Roberts) ist überglücklich, ihren Sohn zu sehen, aber auch schwer besorgt. Sie erlaubt ihm zu bleiben, wenn er akzeptiert, dass sie ihn keine Sekunde aus den Augen lässt. Bens Schwester Ivy und sein Stiefvater sind skeptisch, schließlich wäre die Familie wegen Ben fast zerbrochen.

„Ben is back“ ist alles andere als ein Film über Drogen, sondern meisterhaft erzähltes Kino über Familie und Vertrauen. Alles passiert im Moment. Das wühlt auf und entwickelt sich zu einem mitreißenden Thriller, der zutiefst berührt. Der Hintergrund der Geschichte: Jugendliche in den USA kommen viel zu leicht an Designerdrogen wie Crystal Meth. Alle sozialen Schichten sind betroffen, eine Gesellschaft wird in ihren Grundfesten erschüttert. Eine Gefahr, die auch in Europa stetig wächst.

☆ COLETTE

USA/GB 2018, R: Wash Westmoreland, B: Richard Glatzer, K: Giles Nuttgens, Sch: Lucia Zucchetti, M: Thomas Adés, D: Keira Knightley, Dominic West, Eleanor Tomlinson, Fiona Shaw, Robert Pugh u.a., 111 min., ab 4.1.19

Keira Knightley verkörpert Sidonie-Gabrielle Colette, die begnadete Schriftstellerin, die Ende des 19. Jahrhunderts mit ihrem Kampf um Anerkennung zur Vorreiterin der Emanzipation wird. Die junge Colette ist ein Landei, das sich vom weltgewandten Pariser Schriftsteller Willy beeindruckt lässt. Schnell wird geheiratet. Die beiden vereint der Drang nach Freiheit und die Begeisterung für die Schriftstellerei. Doch Willy hat seine besten Tage als Autor längst hinter sich. Colette springt ein und schreibt unter dem Pseudonym ihres Gatten hinreißende Romane, die zum Verkaufsschlager werden. Das Paar steigt mit dem Erfolg in die High Society auf. Doch irgendwann reicht es Colette. Sie stellt gesellschaftliche Regeln in Frage und will die Anerkennung, die ihr zusteht. Wie ihr Mann nimmt sie sich das Recht auf Affären heraus, die sie mit Frauen auslebt. Mit Männerkleidung und Kurzhaarfrisur wird sie zum Star der Pariser Modewelt. Doch ihr Mann gibt nicht so einfach nach.

Geschliffenes, elegantes, leichtfüßiges Kino über eine Frau, die im Fin de Siècle aus dem Schatten ihres Mannes tritt.



☆ FAHRENHEIT 11/9

USA 2018, **R+B:** Michael Moore, **K:** Luke Geissbuhler, **Sch:** Doug Abel, **M:** The Hit House, Dani Macchi u.a., **mit:** Donald Trump, Roseanne Barr, Joe Biden, Bill Clinton, Hillary Clinton u.a., 128 min., **ab 18.1.19**

Michael Moore is back! Und das ist furios, atemberaubend, hochgradig unterhaltsam und eine letzte Warnung, bevor unsere Demokratie vernichtet wird.

„Darauf ist noch keine Terrororganisation gekommen. Die Bewohner einer ganzen Stadt zu vergiften. Die republikanische Partei und ein Gouverneur haben dieses Verbrechen begangen. Sie haben vorsätzlich die Bewohner der Stadt Flint in Michigan mit kontaminiertem Trinkwasser vergiftet, viele Kinder sind betroffen.“ Unglaublich, aber wahr! Aber darum geht es nur am Rande in Moores neuer Doku. Es geht um Trump. Um den Untergang unserer Demokratie. Und wie skrupellose Politiker, wie der nur scheinbar verrückte Präsident, unsere Grundrechte abschaffen und die absolute Macht an sich reißen. Schauen Sie sich das an! Bevor es auch bei uns dazu kommt. Und über all diese Unglaublichkeiten verliert Michael Moore nicht seinen Humor. Atemberaubendes Kino des besten Polit-Dokumentaristen unserer Zeit. Ansehen ist Pflicht! Handeln Auftrag! Und das Beste: Michael Moore gibt Hoffnung! Er zeigt wie wir wieder Kontrolle über unser gesellschaftliches Schicksal zurückgewinnen können. Die Zeit ist knapp. Die Uhr tickt.

Moores Trump-Dokumentation wird zu einer starken Warnung vor dem Faschismus. Variety

☆ JOY

Ö 2018, **R+B:** Sudabeh Mortezaei, **K:** Klemens Hufnagl, **Sch:** Oliver Neumann, **M:** Thomas Hohl, **D:** Anwulika Alphonsus, Mariam Sanusi, Angela Ekeleme u.a., 101 min., **ab 25.1.19**

„Joy“ ist eine jungen Nigerianerin in Wien, die im Teufelskreis von Menschenhandel und sexueller Ausbeutung gefangen ist. Sie arbeitet als Prostituierte, um sich von ihrer Zuhälterin, der Madame, ebenfalls aus Nigeria, freikaufen zu können. Sie unterstützt ihre Familie und ihre kleine Tochter in Nigeria. Obwohl die Freiheit für Joy in greifbarer Nähe ist, scheint ein Ausbruch aus dem perfiden Kreislauf des Menschenhandels unmöglich. Opfer, Komplizin, Ausbeuterin, die Rollen sind fließend in einem perfekten System der Sklaverei.

Regisseurin Sudabeh Mortezaei (Macondo) dreht ausschließlich mit Laien, lässt Dialoge improvisieren. Das ergibt eine einzigartige Realität. Kino das zwischen Spiel- und Dokumentarfilm changiert. Kino über eine etwas andere Titelheldin und eine Welt, die mitten in unserer Welt, verdrängte, beschämende und bittere Realität ist.

Viennale 2018: Wiener Filmpreis; Filmfestspiele Venedig, Nebenschiene „Giornate degli Autori“: Bester Europäischer Film

☆ GREEN BOOK

USA 2018, **R:** Peter Farrelly, **B:** Nick Vallelonga, **K:** Sean Porter, **Sch:** Patrick J. Don Vito, **M:** Kristopher Bowers, **D:** Viggo Mortensen, Mahershala Ali, Linda Cardellini, Sebastian Maniscalco, Don Stark, P.J. Byrne u.a., 130 min., **ab 8.2.19**

Hinreißende Road-Comedy über die Reise eines ungleichen Paares in den Süden der USA in den 1960ern. Viggo Mortensen und Mahershala Ali spielen mit großen Oscar-Ambitionen auf. Regisseur Peter Farrelly setzt die Pointen mit perfektem Timing. Standing Ovationen beim Filmfestival in Toronto! Der elegante, gebildete Don (Mahershala Ali) ist ein begnadeter Pianist. Für eine Tournee engagiert er den Türsteher Tony (Viggo Mortensen) als Chauffeur. Soweit nichts Besonderes. Doch Don ist schwarz und die Reise führt in die Südstaaten. Dazu scheint der Italo-Amerikaner Tony nicht der hellste Stern am Himmel zu sein. Als Kompass dient den ungleichen Männern das sogenannte „Negro Motorist Green Book“. Hier sind die wenigen Unterkünfte und Restaurants aufgelistet, in denen schwarze Gäste willkommen sind. Es ist eine köstliche Unterhaltung, die beiden unterschiedlichen Typen auf ihrem Trip durch ein bigottes Amerika der Rassentrennung und Xenophobie zu begleiten und dabei zuzusehen, wie sie langsam Respekt füreinander entwickeln. Ein Crowdpleaser, der die Zuseher mit bester Laune und einem Hoffnungsschimmer aus dem Kino entlässt.

Am 28.1.19 als exklusive Preview im Rahmen von Film, Wein + Genuss

☆ THE MULE

USA 2019, **R:** Clint Eastwood, **B:** Nick Schenk, **K:** Yves Bélanger, **Sch:** Joel Cox, **M:** Arturo Sandoval, **D:** Clint Eastwood, Bradley Cooper, Dianne Wiest, Laurence Fishburne, Alison Eastwood, Michael Pena u.a., 116 min., **ab 31.1.19**

Clint Eastwood und Bradley Cooper. Die Legende des Kinos und der neue Superstar. Spannend, voll lakonischer Ironie, perfekt inszeniert und eine Geschichte, wie sie nur das Leben schreiben kann. Herzerfrischend und wahrlich ein wunderbares Meisterwerk!

Clint Eastwood spielt den fast 90-jährigen Earl Stone. Der Veteran des Zweiten Weltkriegs ist alleine, lebt von seiner Familie getrennt. Seine Passion ist der Garten, er verkauft Bio-Gemüse und ist Orchideenexperte. Doch das Geschäft läuft schlecht. Ein einfacher Job scheint die Rettung. Earl muss nur mit dem Auto fahren. Was Earl nicht ahnt: Er ist im Auftrag des mexikanischen Drogenkartells unterwegs. Als unwissender Drogenkurier höchst erfolgreich, lösen sich seine Geldprobleme bald in Luft auf. Gleichzeitig gerät er ins Visier des Polizisten Colin (Bradley Cooper). Kino über den Zustand der USA, über das Altsein, über Familie und verpasste Chancen. Und darüber, dass es im Leben nie zu spät ist, umzukehren und das Richtige zu tun. Clint Eastwood hat mit 89 Jahren sein Vermächtnis als Filmemacher und darüber hinaus abgelegt. Mit einer zutiefst humanistischen Botschaft. Ein absoluter Oscar-Anwärter!



☆ DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT

D 2018, R: Caroline Link, B: Ruth Toma, K: Judith Kaufmann, Sch: Simon Gstöttmayr, M: Niki Reiser, D: Julius Weckauf, Luise Heyer, Sönke Möhring, Hedi Kriegskotte, Joachim Krol u.a., 95 min., ab 28.12.18

„Ich bin dann mal weg“ – Hape Kerkelings Pilgerwanderung begeisterte und inspirierte unzählige Menschen. Nun kommt der Beginn seiner Geschichte ins Kino, wieder nach der eigenen Buchvorlage. Dabei berührt der kleine Hape so sehr wie der große. Der pummelige, neunjährige Hans-Peter (grandios: Julius Weckauf) feilt fleißig an seiner großen Begabung, andere zum Lachen zu bringen. Auch als seine Mutter wegen einer Krankheit in eine Depression stürzt, lässt sich der kleine Hans-Peter nicht unterkriegen. Er arbeitet noch eifriger an seinem komödiantischen Talent. Perfekt ausbalanciert zwischen feiner Komödie und berührender Geschichte bringt Oscar-Preisträgerin Caroline Link (Nirgendwo in Afrika) Kerkelings Kindheit ins Kino.

FILM, WEIN + GENUSS

Gemeinsam mit „So schmeckt Niederösterreich“ präsentieren wir filmische Leckerbissen und Köstlichkeiten aus der Region. Im Jänner verwöhnt Sie Gastwirtschaft & Hotel Holzinger aus Möllersdorf, die feinen Weine kommen von Wein & Heuriger Pferschy-Seper aus Mödling. Im Kinosaal genießen Sie als exklusive Preview „Green Book“.

28.1.19, ab 19 Uhr Verkostung, 20 Uhr Filmbeginn, 14 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerlteller



DIE NACHT DER PROGRAMMKINOS

Ohne uns Programmkinos wäre der österreichische Kinofilm in seiner Vielfalt nicht sichtbar. Wir feiern und tragen den österreichischen und europäischen Kinofilm auf Händen - jeden Tag. Wir Programmkinos erhalten damit das reichhaltige Filmangebot abseits des Mainstream für unser Publikum!

☆ ZERSCHLAG MEIN HERZ

Ö 2018, R+B: Alexandra Makarová, K: Georg Weiss, Sch: Lisa Zoe Geretschläger, M: Johannes Winkler, D: Simona Kaváčová, Roman Pokuta, František Balog, Simonida Selimovic, Maximilian Six u.a., 99 min

Romeo und Julia in der Wiener Vorstadt – Alexandra Makarovás erster Spielfilm, der vom Schauspielstar Simon Schwarz produziert wurde, erzählt leichtfüßig und frisch von großen Gefühlen unter widrigen Umständen. Bunt, leidenschaftlich, intensiv!

Der despotische Roma-Mafioso Rocky schickt seinen Neffen Pepe zum Betteln und seine Freundin auf den Strich. Als eines Tages eine junge Frau namens Marcela auftaucht, gerät das fragile Dreiergefüge vollends ins Wanken. Pepe und Marcela verlieben sich, sehr zum Argwohn Rockys.

25.1.19, 21.30 Uhr, Eintritt frei!

☆ THE FAVOURITE

GB 2018, R: Yorgos Lanthimos, B: Deborah Dean Davis, K: Robbie Ryan, Sch: Yorgos Mavropsaridis, M: Johnnie Burn, D: Emma Stone, Rachel Weisz, Olivia Colman, Nicholas Hoult, Joe Alwyn, Mark Gatiss u.a., 120 min., ab 1.2.19

Was für ein fieses, lustiges Ränkespiel! Die Oscar-Gewinnerinnen Emma Stone und Rachel Weisz tragen ein mit frivolen Intrigen gespicktes Duell um die Gunst der geistig unterbelichteten Königin aus.

Queen Anne (Olivia Coleman) ist von der Gicht geplagt und läuft intellektuell völlig neben der Spur. Die politischen Entscheidungen trifft daher ihre engste Vertraute, Lady Sarah Marlborough (Rachel Weisz). Engste Vertraute ist sie im wahrsten Sinne, Sarah verpasst der Queen nicht nur Fußmassagen. Als die schöne und charmante Dienerin Abigail an den Hof kommt, gerät das Machtgefüge ins Wanken. Abigail ist jedes Mittel recht, um sich nach oben zu kämpfen. Bis ins Bett der Queen. Köstlich unterhaltender Zickenkrieg von Regie-Enfant-Terrible Yorgos Lanthimos (Lobster, Killing of a Sacred Deer), der von der ersten Minute an packt. Olivia Coleman als verwirrte, kranke, lüsterne Königin ist eine Sensation!

Filmfestival Venedig 2018: Großer Preis der Jury, Beste Darstellerin

Eine Farce mit Zähnen, ein Kostümdrama mit scharfen Instinkten und Sinn für das Absurde. NYT 5.1.19, 21.45 Uhr, OV + 6.1.19, 11 Uhr

☆ WELCOME TO SODOM

Ö/Ghana 2018, R: Florian Weigensamer, B: Roland Schrotthofer, K+Sch: Christian Kermer, M: Jürgen Klohofer, mit: Mohammed Abubakar, Awal Mohammed, Kwasi Yefter u.a., 92 min., ab 18.1.19

250.000 Tonnen ausrangierte Computer, Smartphones, Drucker und andere Geräte werden jedes Jahr am Rande von Accra in Ghana abgeladen. Es ist eine der größten Elektroschrottmüllhalden der Welt. Inmitten der Berge aus Schrott leben und arbeiten Menschen, die nie in ihrem Leben solch ein Luxusgerät besessen haben. Sie nennen den Ort „Sodom“. Es sind Tausende, auch Kinder und Jugendliche, die den Schrott zerkleinern und schmelzen. Sie setzen ihre Gesundheit aufs Spiel, um aus den gewonnen Rohstoffen ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Florian Weigensamer blickt hinter die Kulissen unserer Wegwerfgesellschaft und zeigt die Verlierer der digitalen Revolution.

☆ SCHINDLERS LISTE

USA 1993, R: Steven Spielberg, B: Steven Zaillian, K: Janusz Kaminski, Sch: M. Kahn, M: John Williams, Itzhak Perlman, D: Liam Neeson, Sir Ben Kingsley, Ralph Finnes, Caroline Goodall, Jonathan Sagall, Embeth Davidtz, M. Ivanir u.a., 187 min.

Ein Meilenstein der Filmgeschichte, ausgezeichnet mit sieben Oscars. Das Meisterwerk von Steven Spielberg kommt zum 25-jährigen Jubiläum in überarbeiteter digitaler Version am „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“ wieder ins Kino. Spielberg setzte mit dem Film Oskar Schindler ein Denkmal, der über 1.100 Juden das Leben rettete.

27.1.19, 10.30 Uhr, Cinema Breakfast

FILM-CAFÉ

Jeden Montag-Nachmittag heißt das Motto „Film, Kaffee und Kuchen“. Wir verwöhnen Sie mit exzellentem Kaffee und köstlichen Kuchen. Dazu gibt es unterhaltsame Filme der Extraklasse. Jeden Montag, ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen, 16 Uhr Filmbeginn, 9,90 EUR für Film + 1 Tasse Kaffee + 1 Stück Kuchen, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt



DAS KRUMME HAUS

14.1.19, 16 Uhr

GB 2017, R: Gilles Paquet-Brenner, B: Julian Fellowes, K: Sebastian Wintero, Sch: Peter Christelis, M: Hugo de Chaire, D: Glenn Close, Christina Hendricks, Gillian Anderson, Max Irons, Terence Stamp u.a., 115 min.

Agatha Christie hält es für ihr bestes Buch. Der präzise, tolle Krimi ist durchzogen von schwarzem britischen Humor und schrägen Protagonisten. Als Mörder kommt natürlich jeder in Frage. Drei Generationen der Familie Leonides leben in einem prächtigen Anwesen. Die Idylle wird jäh gestört, als das Leben von Familienoberhaupt Aristide ein gewaltsames Ende findet. Privatdetektiv Charles (Max Irons) sieht sich zehn Verdächtigen gegenüber, allesamt moralisch höchst zweifelhaft. Ein abgründiger und überraschender Krimiklassiker zum Mitknobeln.

ASTRID

21.1.19, 16 Uhr

Schweden/Dänemark/D 2018, R: Pernille Fischer Christensen, B: Kim Aakeson, K: Erik M. Hansen, Sch: Asa Mossberg, M: Nicklas Schmidt, D: Alba August, Trine Dyrholm, Magnus Krepper, Maria Bonnevie u.a., 123 min.

Ungestüm, rebellisch, frei. Von Pippi Langstrumpf über Ronja Räubertochter bis zu Michel aus Lönneberga: Astrid Lindgren hat Figuren erschaffen, die Millionen von Kindern weltweit geprägt haben. Ihre eigene Kindheit dagegen endete früh. Astrid wird im Alter von 18 Jahren unehelich schwanger – im Schweden der 1920er-Jahre ein Skandal. Zur Geburt reist sie ins dänische Kopenhagen in das einzige Krankenhaus Skandinaviens, in dem Frauen anonym Kinder zur Welt bringen dürfen. Keine drei Wochen später muss Astrid ihr Baby vorerst bei einer Pflegemutter zurücklassen. Faszinierendes, berührendes Kino, das einen völlig neuen Blick auf eine der großartigsten Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts und die spätere Alleinerzieherin Astrid Lindgren wirft.

WOMIT HABEN WIR DAS VERDIENT?

28.1.19, 16 Uhr

Ö 2018, R+B: Eva Spreitzhofer, K: Andreas Thalhammer, Sch: Alarich Lenz, M: Iva Zabkar, D: Simon Schwarz, Caroline Peters, Chantal Zitzenbacher, Marcel Mohab, Hilde Dalik, Anna Laimanee, Duygu Arslan, A. Irmak u.a., 92 min.

„Mama, ich bin zum Islam übergetreten.“ Die erfolgreiche Oberärztin Wanda (Caroline Peters), selbst in jungen Jahren rebellisch unterwegs, kippt aus den Schuhen, als ihre Tochter mit Kippa und Kopftuch vor ihr steht. Egal was sie versucht, die Tochter legt „den Fetzn“ nicht ab. Ihr Ex-Mann (Simon Schwarz) ist keine große Hilfe. Überraschenderweise findet Wanda eine Mitstreiterin in Hanife, der Mutter von Ninas bester Freundin Maryam, die von der Türkei nach Österreich gekommen ist, um ihre Tochter vor genau diesem altmodischen Frauenbild zu retten. Bis in die kleinsten Nebenrollen mit köstlich aufspielenden Publikumslieblingen besetzte österreichische Komödie, die mit Augenzwinkern auf unsere Toleranzfähigkeit blickt.

CINEMA OPERA

Opern- und Ballettproduktionen mit den weltberühmten Stars des „Royal Opera House London“ in bester Qualität auf der großen Kinoleinwand erleben. In der Pause genießen Sie Erfrischendes. Die zahlreichen Kameras bieten exklusive Aufnahmen mit Blicken hinter die Kulissen, sowie Interviews mit den Künstlern.



PIQUE DAME

Oper in 3 Akten, Neuinszenierung, Musik: Pjotr Iljitsch Tschaikowsky, Regie: Stefan Herheim, Dirigent: Antonio Pappano, SängerInnen: Aleksandrs Antonenko, Vladimir Stoyanov, Felicity Palmer, Eva-Maria Westbroek u. a., ca. 210 min.

In Tschaikowskys hoch emotionaler Oper nach einer Kurzgeschichte von Puschkin ist Hermann hin- und hergerissen zwischen Lisa, die er liebt, und seinem destruktiven Wahn, das Geheimnis des Kartenspiels zu lösen. Regiestar Stefan Herheim verlegt die Handlung in das Uraufführungsjahr 1890. Ein faszinierendes Porträt eines gepeinigten Künstlers und zugleich eine fesselnde Schauergeschichte. Die musikalische Leitung liegt bei Antonio Pappano, Musikdirektor der Royal Opera.

22.1.19, 19.45 Uhr, Eintritt + 2 Gläser Sekt in der Pause, 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

LA TRAVIATA

Oper in 3 Akten, Musik: Giuseppe Verdi, Regie: Richard Eyre, Dirigent: Antonello Manacorda, SängerInnen: Ermonela Jaho, Charles Castronovo, Plácido Domingo u. a., ca. 215 min.

Verdis „La traviata“ gehört zu den populärsten Opern aller Zeiten. In der glamourösen Pariser Gesellschaft verliebt sich Alfredo (Charles Castronovo) in die Kurtisane Violetta (Ermonela Jaho). Begehrt, aber auch verrufen, hat sie der großen Liebe abgeschworen, bis sie auf Alfredo trifft. Doch steht auch noch Violettas schwere Krankheit zwischen ihnen. Die Rolle von Alfredos Vater, Giorgio Germont, übernimmt kein geringerer als Plácido Domingo.

30.1.19, 19.45 Uhr, Eintritt + 2 Gläser Sekt in der Pause, 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag bis Sonntag und an Feiertagen, in den Ferien täglich



TABALUGA – DER FILM

D 2018, R: Sven Unterwaldt Jr., B: Gerrit Hermans, Animation, 90 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 4.1.19

Mit seinem besten Freund, dem Marienkäfer Bully, und seinem Ziehvater, dem Raben Kolk, lebt der kleine Drache Tabuluga im sonnigen Grünland. Doch der böse Arktos, Herrscher über Eisland will auch das schöne Grünland mit Eis und Schnee überziehen. Tabaluga und seine Freunde machen sich auf, um ihr Land zu retten. Am Weg trifft Tabaluga auf die Eisprinzessin Lilli, plötzlich muss er nicht nur sein Land beschützen, sondern ist auch noch Hals über Kopf verliebt!

PIPI GEHT VON BORD

S, D 1969, R: Olle Hellbom, D: Inger Nilsson, Pär Sundberg, Maria Persson, 85 min., empfohlen ab 5 Jahren, ab 11.1.19

Pippi verschiebt ihre große Seefahrt mit ihrem Vater ins Taka-Tuka-Land aus Mitleid mit Tommy und Annika. Pippi beschließt, erst nach dem Winter zu fahren. Bis dahin gibt es auch zu Hause jede Menge Abenteuer zu bestehen.

FEUERWEHRMANN SAM – PLÖTZLICH FILMHELD!

USA/Kanada 2018, R: Gary Andrews, B: Laura Beaumont, Animation, 62 min., empfohlen ab 5 Jahren, ab 18.1.19

Feuerwehrmann Sam hat wieder einmal die Stadt Pontypandy gerettet. Zum Glück haben Sarah und Mandy die Heldentat gefilmt und auf ihre Website gestellt. Daraufhin wird Feuerwehrmann Sam ein Internetheld! Der Hollywood-Regisseur Don Bloomburg wird auf Sam aufmerksam und will ihn als Actionheld in seinem neuesten Film haben. Leider ist sein Co-Star im Film nicht begeistert von dem Neuankommeling. Kann Sam das Rampenlicht und die Rivalität von seinem Kollegen meistern?

RALPH REICHTS 2: CHAOS IM NETZ

USA 2018, R: Rich Moore, B: Phil Johnston, Animation, 112 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 31.1.19

Nach einem unglücklichen Zufall stürzen Ralph und seine Freundin Vanellope ins Internet. Sie wollen im Internet ein Ersatzteil für ihr Videospiel suchen, doch wo soll man anfangen? Sie blicken dort nicht nur hinter die Kulissen des World Wide Web, sondern treffen auch auf allerhand schräge Figuren. Komplett unerfahren mit dem Internet, richten die beiden in kurzer Zeit völliges Chaos an. Und die Suche nach dem Ersatzteil ist auch nicht so leicht wie gedacht.

2D+3D

2D+3D

CINEMA BREAKFAST

DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS

Frühstücksbuffet von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag



MANASLU – BERG DER SEELEN

Ö 2018, R+B: Gerald Salmina, K Günther Göberl, Hartmann Seeber, Sch: David Hofer, M: Manfred Plessl, D: Michael Kuglitsch, Simon Gietl, Leo Seppi, Patrick Tirlir, Sara Born, Markus Schwärzer, 123 min.

Der Everest-Rekord-Bezwinger Hans Kammerlander stellt sich nach 26 Jahren seinem Schicksal am 8163 m hohen Manaslu in Nepal. 1991 verlor er dort zwei Freunde, einer stürzt aus unerfindlichen Gründen ab, der andere wird neben Kammerlander vom Blitz erschlagen. Ein Filmteam begleitet ihn 2017, als er endlich den Berg bezwingen und die Tragödie verarbeiten will. Hans Kammerlander wurde 1996 mit der bis heute schnellsten Besteigung über die Nordroute zum Gipfel des Mount Everest weltberühmt. Noch unglaublicher war es, danach als erster Mensch vom Gipfel des höchsten Berges der Welt mit Skiern abzufahren. Seine schmerzvollste Tragödie erlitt er 1991 am Manaslu in Nepal. Zwei Freunde sterben, er selbst in akuter Lebensgefahr, überlebte das Gewitter am Rande des Wahnsinns. Es war ein Berggewitter, das es gar nicht geben durfte. Doch durch die brennenden Ölfelder im Golfkrieg erreichten Partikel so große Höhe, dass es sogar im Himalaya zu elektrisch aufgeladene Hochspannungsfeldern kam. Nach seinen Erfolgsfilmen „Mount St. Elias“ und „Streif“ gelingt Regisseur Gerald Salmina mehr als ein Bergfilm. Kino über die Höhen und Tiefen des Lebens!

DIE SCHNEIDERIN DER TRÄUME

Indien/F 2018, R+B: Rohena Gera, K: Dominique Colin, Sch: Jacques Comets, M: Pierre Aviat, D: Tillotama Shome, Vivek Gomer, Geetanjali Kulkarni u.a., 99 min.

Eine echte Rarität: ein glaubwürdiger, ehrlicher Liebesfilm aus Indien. Epd Film

Es ist ein Stoff, wie gemacht für ein schrilles Bollywood-Melodram, doch die Geschichte der Liebe entwickelt sich zu einer sanften gesellschaftspolitischen Kritik. Die junge Witwe Ratna arbeitet als Dienstmädchen bei Ashwin, einem jungen Mann aus wohlhabendem Hause. Als dessen arrangierte Hochzeit platzt, ist er am Boden zerstört. Bei Ratna findet er Mitgefühl. Sie ist zwar arm, hält aber mutig an ihrem Traum fest, Mode-Designerin zu werden. Die beiden verlieben sich, er schenkt ihr eine Nähmaschine und unterstützt sie, ihren Traum wahr zu machen. Doch eine offizielle Beziehung zwischen den beiden ist undenkbar, kommen sie doch aus verschiedenen sozialen Schichten und Kasten.

BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Sie können jeden letzten Mittwoch im Monat Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist etwas leiser und das Licht ist gedimmt. Im Jänner präsentieren wir „Der Junge muss an die frische Luft“.
30.1.19, 10 Uhr, Eintritt frei! In Kooperation mit ÖVP Baden



FILMRISS: MATANGI / MAYA / M.I.A

GB, USA, Sri Lanka 2018, R: Steve Loveridge, K: G. Boonzaaier, Sch: Marina Katz, M: M.I.A., Dhani Harrison, Paul Hicks, Diplo u.a., D: Maya "Mi.a.A." Arulpragasam u.a., 97 min., OmU

Von Bürgerkriegs- und Migrationserfahrungen als Familie in Sri Lanka bis zum Aufstieg zum populären aber kontroversen Star – der Dokumentarfilm spürt dem Leben der Sängerin und Pop-Ikone M.I.A. nach. Mit ihrer einzigartigen Culture-Clash-Ästhetik, zwischen Street Art, Hip-Hop und verschiedenen Londoner Migrationskulturen, schafft sie es zu weltweiten Erfolg. Doch ihre Parteinahme für die tamilischen Rebellen und ihr Selbstverständnis als „Bad Girl“ stoßen bei Mainstream-Medien, Politik und der konservativen Öffentlichkeit auf harsche Kritik. Gerade in der heutigen Zeit, in der stromlinienförmige Stars, die möglichst nicht anecken wollen, dominieren, macht Mayas Engagement sie schon zu etwas Besonderem, wie diese sehenswerte Dokumentation eindrucksvoll zeigt.

Fr, 11.1.19, 22 Uhr

HAHNENKAMM 2019 LIVE

Das Hahnenkamm-Rennen in Kitzbühel, kurz die Streif, gilt als das schwierigste Abfahrtsrennen der Welt. Triumph und Tragödie liegen nahe beieinander, wenn sich die Abfahrtsasse Mausefalle und Hausbergkante hinunterstürzen und dabei alles riskieren.

26.1.19, 11.30 Uhr, Rennbeginn, Live-Übertragung ab 11 Uhr, Eintritt frei!

TAGEBUCH SLAM

Beim Tagebuch Slam lesen mutige TeilnehmerInnen aus ihren eigenen Tagebüchern vor. Die Geschichten, die das Leben schrieb, sind die Hauptdarstellerinnen des Abends. Eine sympathische und irre lustige Zeitreise in die eigene und fremde Kindheit und Jugend. Zwischen Fremdschämen und der Erkenntnis, dass es heute nicht viel anders ist als damals, entwickelt sich ein sympathischer Spaß. Per Applaus wird der/die SiegerIn gekürt. Zu gewinnen gibt es einen Gutschein von Cinema Paradiso im Wert von 1.000 Schilling. So macht man mit: Original-Tagebücher mitbringen. Zwei Beiträge zu maximal fünf Minuten vorbereiten (Die Beiträge müssen von vor 2010 sein!). Ansonsten einfach Spaß haben! Durch den Abend führt Diana Köhle, begeisterte Veranstalterin von Poetry Slams und Tagebuchschreiberin der ersten Stunde. 31.1.19, 20 Uhr, Eintritt 9 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt, in Kooperation mit Slam B, Anmeldung: diana@liebestagebuch.at

ADELE NEUHAUSER & EDI NULZ

Schauspiel-Publikumsliebling Adele Neuhauser tritt als Frontfrau einer Band auf! Das ergibt ein perfektes Zusammenspiel von theatralischer Lesung und Musik. Dabei tritt der unverwechselbare Klang von Neuhausers ausdrucksvoller Stimme in harmonischen Dialog mit den virtuos gespielten Instrumenten des Jazz-Trios „Edi Nulz“. Mit ein Grund für das perfekte Zusammenspiel: Es handelt sich um ein Familienprojekt, im Jazz-Trio spielt der Sohn von Adele Neuhauser.

Die Grundlage des humoristischen Abends liefern Texte des britischen Kult-Schriftstellers Douglas Adams. Weltruhm erlangte er mit „Per Anhalter durch die Galaxis“. Die Idee zu der Science Fiction-Geschichte kam ihm übrigens in Innsbruck, als er betrunken in einer Wiese lag und zum Sternenhimmel blickte. Adams Herzensprojekt waren aber seine vergnüglich-skurriellen Reisereportagen „Die letzten ihrer Art“ über exotische, bedrohte Tierarten dieser Welt. Die Tatort-Kommissarin Adele Neuhauser liest ebenso virtuos wie die Musiker von „Edi Nulz“ musizieren. Gemeinsam ergibt sich ein perfektes Zusammenspiel, das das Publikum zu einer lustigen zoologischen Reise um die Welt entführt. Besonders erstaunlich ist es, wie die Musiker mit ihren Instrumenten Tiere und schräge Reiseerlebnisse zum Leben erwecken.

Adele Neuhauser (Erzählerin), Siegmund Brecher (Bassklarinette), Julian Adam Pajzs (Tenor- und Baritongitarre), Valentin Schuster (Percussion)

17.1.19, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 26 EUR, Tageskasse 28 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt



FLORIAN SCHEUBA – QUERDENKEN



„Bei der Vereidigung von Donald Trump waren mehr Besucher als bei der von Barack Obama!“ Früher gab es für derartige Behauptungen einen Fachausdruck. Nämlich: Lüge. Heute spricht man lieber von „alternativen Fakten“. Kabarettist Florian Scheuba spürt diesem Missverständnis in seinem neuen Buch „Schrödingers Ente“ amüsant und unterhaltsam nach. Die perfekte Gelegenheit, ihn zur Premiere von „Querdenken“ ins Cinema Paradiso einzuladen.

Dr. Cornelia Bruell (Philosophin/PHILOSOPH), Kai Kranner (Philosoph/denkspuren) und das Publikum im Kinosaal diskutieren gemeinsam mit Florian Scheuba über alternative Zugänge zu Gesellschaft, Politik und Wirtschaft. Der heute so dehnbar gewordene Wahrheitsbegriff nimmt dabei eine zentrale Rolle ein. Was bedeutet Wahrheit? Warum lohnt es sich, für sie einzustehen? Scheuba schlägt in seinem Buch eine Neudefinition vor: Wahrheit ist kein für Menschen erreichbares Ziel, sondern eine Richtung. Es ist mit ihr ein bisschen so, wie mit dem Erdkern. Technisch ist es uns bislang nicht möglich bis zum Erdkern vorzudringen. Aber wir wissen: Wenn wir es versuchen wollen, müssen wir nach unten graben. Und nicht nach oben.

23.1.19, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 14 EUR, Tageskassa 16 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt



TANIA OLEIRO – NACHT DES FADO

Tania Oleiro wurde in Lissabon geboren und wuchs umgeben von Fado auf. Von Kindesbeinen an sang sie in den lokalen Fado-Häusern ihrer Nachbarschaft, wo sie wegen ihrer außergewöhnlichen Stimme bereits früh von den großen Namen des Genres zum Mitsingen eingeladen wurde. Tania Oleiro zählt heute zu den führenden Fadistas Portugals, ist bei den wichtigsten Festivals wie „Caixa Alfama“ und „Festa do Avante“ als Hauptact aufgetreten. Die genaue Entstehung des Fado, der auch als der „Blues Portugals“ bezeichnet wird, liegt im Dunklen. Es ist eine Mischung von verschiedenen Musik-Stilen aus Brasilien, Afrika, Arabien und Indien, die Anfang des 19. Jahrhundert dank musizierender Matrosen im Hafen in Lissabon zusammengekommen sind. Gemeinsam mit traditioneller portugiesischer Musik wurde so der Grundstein für den Fado gelegt, in dem der schwer fassbare Begriff „Saudade“ eine große Rolle spielt. Er umschreibt ein Gefühl der Sehnsucht, der Melancholie und des Fernwehs. Ein Gefühl, das Tania Oleiro gemeinsam mit dem formidablen Trio von Carlos Leitao, der zu den besten Gitarristen Portugals zählt, unweigerlich auslöst. Gemeinsam zaubern sie die Atmosphäre eines Fado-Lokals Lissabons in den Kinosaal.

Tania Oleiro (Gesang), Carlos Leitao (Klassische Gitarre, Gesang), Henrique Leitao (Portugiesische Gitarre, Gesang), Carlos Menezes (Bass)

29.1.19 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 20 EUR, Tageskassa 22 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

Vorschau: URSULA STRAUSS, ERNST MOLDEN UND WALTHER SOYKA

Die beste Schauspielerin, der beste Wienerliederdichter und der beste Knöpferlharmonikspieler. „Wien Mitte“ heißt das Programm der drei Granden. Das ist pure Magie zwischen Poesie und Musik.

„Wien-Mitte“ ist der durch eine legendäre „Kottan“-Folge berühmt-berühmte Bahnhof im 3. Wiener Gemeindebezirk. Kürzlich wurde er zu einer „Shopping Mall“ umgestaltet. „Wien Mitte“ war auch der Titel von Ernst Moldens wöchentlicher Kolumne im Kurier. Der Autor, Sänger und Songwriter ist als poetischer Chronist immer dabei, wenn Ereignisse des Wiener Lebens zu würdigen sind. Dazu gehört die neue „Mall“ ebenso wie der Bärlauch in den Praterauen, die deutschen Studenten am Karmelitermarkt oder die Hellseherin im obersten Stockwerk. Wer die Texte liest, lernt Wien auf eine sehr persönliche Weise kennen: ganz von innen. Strauss liest aus Moldens gesammelten Texten. Strauss singt auch die Lieder von Ernst Molden. Und sie tut das mit aufopfernder Hingabe. Molden singt auch seine Lieder. Und manchmal singen die beiden ein Duett. Walter Soyka begleitet sie auf der chromatischen Wiener Knopfharmonika ganz hervorragend. Wenns besonders Wienerisch werden soll, raunzt er beherzt mit. Ein einzigartiger Lese-Konzert-Abend!

12.2.19, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 32 EUR, Tageskassa 34 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

NÖN ist Vielfalt.

VIELE STARKE MOMENTE



Wir machen Kultur hörbar und sichtbar. Über alle Regionen Niederösterreichs – und immer ganz in Ihrer Nähe: Konzerte mit Gänsehaut-Faktor, Ausstellungen zum Staunen, Tipps für Insider. Damit Sie mehr vom Leben haben.

Nah. Näher. **NÖN**

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

Täglicher Kinobetrieb

Spielzeiten: in Ihrer Zeitung und auf www.cinema-paradiso.at/baden

Lage + Parken:

2500 Baden, Beethovengasse 2a
Parkdeck Römertherme und Parkdeck Casino. Gratis-Parken ab 18 Uhr am Brusattiplatz.

Eintrittskarten:

Reservierung für Filme online www.cinema-paradiso.at/baden oder telefonisch unter **02252-256 225** oder **an der Kinokassa** (geöffnet täglich ab ½ Stunde vor der 1. Vorstellung). Live-Veranstaltungskarten nur Vorverkauf oder Abendkassa (keine Reservierung möglich). Vorverkauf bei allen Ö-Ticket-Stellen unter www.oeticket.com und auch täglich an der Kinokassa.

Eintrittspreise:

Kino 1: 9,20/9,50 EUR, **Kino 2:** 9,20 EUR
Kinomontag: 7,50 EUR, **Kinderfilme:** 6,90 EUR
StudentInnen: 0,50 EUR ermäßigt (Di-Do),
Cinema Paradiso Card: ab 6 EUR
Überlängenzuschlag: ab 120 min. 1 EUR, ab 140 min. 1,50 EUR, **3D-Zuschlag:** 2 EUR, weitere Ermäßigungen und Details siehe www.cinema-paradiso.at/baden

Cinema Bar: Mo-Do ab 15 Uhr, Fr-So ab 9 Uhr, Kaffee- und Frühstücksspezialitäten, internationale Zeitungen, feine Cocktails und Weine, gratis WLAN

Tuesday Movie Night – Filme in Originalversion: Ein Fixtermin für Filmliebhaber: Jeden Dienstag können Sie Filme in der Originalversion sehen. (siehe Website und Tageszeitungen).

CINEMA PARADISO CARD **VORTEILE**

- Kinotickets ab 6 EUR
 - Veranstaltungen bis 30 % ermäßigt
 - Programmheft per Post gratis
 - Gratis Popcorn einmal pro Monat
 - Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
 - Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
 - Jahresmitgliedschaft 25 EUR, ermäßigt 20 EUR
- Alle Vorteile und AGB: www.cinema-paradiso.at

A star is born



Kulturpartner:

Hauptpartner:

Medienpartner:

Partner:

Förderer:

CP-Baden Nr. 58
Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Šattrá, Christoph Wagner, Anna Warum; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Antonia Renner, Stefan Fuertbauer, Luis Carvahal, Karl and Monika Forster, Tristram Kenton, Christian Heredia, G Gavrich, Daniela Matejschik, Ina Aydogan, Astrid Knie, Verleiher, privat; Lektorat: Barbara Walk; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 2500 Baden. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

PROGRAMMÜBERSICHT 01 ☆ 19

Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden, Tel. 02252-256 225
Die aktuellen Spielzeiten finden Sie auf www.cinema-paradiso.at/baden und in Ihrer Zeitung.

FILME IM JÄNNER

Ab 4.1.19
Colette
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 11.1.19
Ben is Back
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 18.1.19
Fahrenheit 11/9
Laufzeit: mind. 2 wochen
Loro – Die Verführten
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Welcome to Sodom
Laufzeit: Einzeltermine

Ab 25.1.19
Joy
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Maria Stuart
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 31.1.19
The Mule
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Weiterhin im Programm:
Mary Poppins' Rückkehr,
Der Junge muss an die
frische Luft

BABYKINO

Mi, 30.1.19
10.00 Der Junge muss an
die frische Luft

FILM-CAFÉ

Mo, 14.1.19, 16 Uhr
Das krumme Haus
Mo, 21.1.19, 16 Uhr Astrid
Mo, 28.1.19, 16 Uhr Womit
haben wir das verdient?

CINEMA KIDS

Ab 4.1.19
Tabaluga – Der Film
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 11.1.19
Pippi geht von Bord
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 18.1.19
Feuerwehrmann Sam –
Plötzlich Filmheld!
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 31.1.19
Ralph Reichts 2: Chaos im Netz
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin im Programm:
Der Grinch, Der kleine Drache
Kokosnuss 2

CINEMA BREAKFAST

Di, 1.1.19
11.00 Der Junge muss an
die frische Luft
11.00 Neujahrskonzert
13.00 Leave no Trace

So, 6.1.19
10.30 Der Junge muss an ...
11.00 The Favourite (Preview)
12.30 Juliet, Naked

So, 13.1.19
10.30 Manaslu
11.00 Juliet, Naked
12.50 Colette

So, 20.1.19
10.30 Der Junge muss an ...
11.00 Loro – Die Verführten
12.30 Die Schneiderin der ...

So, 27.1.19
10.30 Schindlers Liste
11.00 Die Schneiderin der ...
13.00 Manaslu

VERANSTALTUNGEN

Sa, 5.1.19, 21.45 Filmriss:
The Favourite OV (Preview)
Fr, 11.1.19 22.00 Filmriss:
Matangi/Maya/M.I.A., OmU
Do, 17.1.19 20.00
Musikalische Lesung: Adele
Neuhauser
Di, 22.1.19 19.45 Cinema
Opera: Pique Dame
Mi, 23.1.19 20.00
Querdenken: Florian Scheuba

Fr, 25.1.19 21.30 Nacht der
Programmkinos: Zerschlag
mein Herz
Mo, 28.1.19 19.00 Film, Wein
+ Genuss: Green Book (Prev.)
Di, 29.1.19 20.00 Fado-Nacht:
Tania Oleiro und Carlos Leitao
Ensemble
Mi, 30.1.19 19.45 Cinema
Oper: La Traviata
Do, 31.1.19 20.00
Tagebuchslam im Jänner